



Dip Dye: Mit Wachsresten und Wachsmalstiften könnt ihr normalen Haushaltskerzen ein neues Leben einhauchen. © Franziska Wangelin

Dip-Dye-Kerzen: Bastelanleitung

Zutaten & Equipment

- Unbenutzte Kerzen
- Kerzenreste
- Wachsmalstifte
- Dünne Gläser (je dünner umso besser)
- Einen Topf
- Ein scharfes Messer
- Eine Bastelunterlage, ein altes Geschirrtuch oder einfach Back- oder Küchenpapier
- Holzspieße

Wenn du weder Wachsreste noch Wachsmalstifte zuhause hast, diese Bastelei aber trotzdem gerne mal ausprobieren möchtest, findest du in Bastelshops auch Wachs und entsprechende Farbpastillen. Bei den Wachsmalstiften ist die Farbpalette ja eher begrenzt, mit den Farbpastillen lassen sich die Kerzen zum Beispiel auch in Gold- oder Silbertöne einfärben.

So geht's!

Um den Tisch oder die Arbeitsplatte vor lästigen Wachsflecken zu schützen, breitet eine Bastelunterlage, Geschirrtuch oder ähnliches aus. Nehmt die Kerzenreste und schneidet sie klein. Verbrannte Stellen werden dabei entfernt. Auch die Dochte müssen weichen, sollten sie allerdings etwas widerspenstiger sein, könnt ihr sie auch später im geschmolzenen Zustand mit den Holzspießern herausfischen.



Alte Kerzen könnt ihr schälen, um nur das helle Wachs zu schmelzen, oder ihr nehmt sie im Ganzen, wenn euch die Farbe gefällt. © Franziska Wangelin

Bereite ein Wasserbad vor: Füll den Topf mit Wasser und erwärme es. Nicht zu heiß, sonst stinkt's später gewaltig. Das Wachs soll nur schmelzen, nicht kochen. Nicht zu viel Wasser nehmen, damit es dir nicht in die Gläser läuft, wenn du sie in den Topf stellst. Bei uns hat es etwa 15 Minuten gedauert, bis das Wachs vollständig geschmolzen ist.



Je dünner eure Gläser sind, umso weniger Wachs benötigt ihr für einen höheren Füllstand.
© Franziska Wangelin

Von den Wachsmalstiften schneidest du kleine Stücke ab. Die dünnen Gläser befüllst du nun mit den Wachsresten und den farbigen Wachsstücken – für jede Farbe ein Glas. Lieber erst sparsam mit der Farbe starten. Ist sie dir beim Schmelzen zu hell, gib noch ein paar Stücke der Wachsmalstifte hinzu.



Wenn das Wachs geschmolzen ist, könnt ihr die Gläschen aus dem Wasser nehmen. Vorsicht: Heiß! © Franziska Wangelin

Wenn das Wachs vollständig geschmolzen ist, schnappst du dir die unbenutzten Kerzen. Tauche sie vorsichtig in das flüssige Wachs, nimm sie wieder heraus und lass sie in deiner Hand an der Luft trocknen. Der ganze Vorgang geht wirklich blitzschnell. Lass die Kerzen nicht zu lange im heißen Wachs, sonst verformen sie sich. Im Anschluss kannst du sie auf die Bastelunterlage legen.

Sollen die Kerzen einen Farbverlauf erhalten, tunkst du sie ein, wartet kurz, bis das Wachs wieder getrocknet ist, und dippt sie dann ein zweites, drittes, x-tes Mal in die Farbe, dabei aber immer weniger tief. Du musst sie wirklich nur kurz in das heiße Wachs halten, andernfalls passiert das Gegenteil: die Farbe schmilzt im Glas wieder ab.

Franziska Wangelin